

GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN



Preis- und Leistungsverzeichnis der PSD Bank Berlin-Brandenburg eG

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1.	Sparkonto	4
1.1	PSD SparDirekt	4
1.2	PSD SparFlex	4
1.3	Vermögenswirksames Sparen	4
1.4	PSD SparPlan (variabler Zinssatz)	4
1.5	Wertstellungen Sparkonto	4
1.6	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	4
2.	Zinssätze für Einlagen (siehe Preisaushang)	4
3.	Privatkonto	5
3.1	Kontoführung	5
3.2	Kontoauszug	5
3.3	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	<i>entfällt</i>
4.	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	6
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	6
4.2	Lastschriftverkehr	7
4.3	Barauszahlung	7
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	8
4.5	Überweisungsverkehr	10
4.6	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	14
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	15
4.8	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	15
5.	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	15
5.1	Allgemein	15
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	<i>entfällt</i>
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	16
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	16
5.5	Reiseschecks	<i>entfällt</i>
5.6	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	17
6.	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden	16
7.	Kredite	16
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	17
7.2	Avale	18
7.3	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	18
8.	Auskünfte	18
9.	Schrankfächer/Verwahrstücke	<i>entfällt</i>

10.	Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen.....	19
10.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	19
10.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	20
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	21
11.	Sonstiges	22
12.	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	23

1.	Sparkonto	
1.1	PSD SparDirekt	
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden	Portoersatz
	Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	wird nicht angeboten
	Ausstellung einer Ersatz PSD SparCard ²	10,00 EUR
1.2	PSD SparFlex	
	Ausstellung einer Ersatz PSD FlexCard ³	10,00 EUR
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges auf Wunsch des Kunden	Portoersatz
1.3	Vermögenswirksames Sparen	
	Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	0,00 EUR
1.4	PSD SparPlan (variabler Zinssatz)	
	Bearbeitungskosten ab der zweiten Ratenänderung im Kalenderjahr ⁴	25,00 EUR
1.5	Wertstellungen Sparkonto	
	Bei Gutschriften	
	(Bareinzahlung Sparkonto)	am Tag der Einzahlung
	Bei Belastungen	
	(Barauszahlung Sparkonto)	am Tag der Auszahlung
1.6	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	wird nicht angeboten
2.	Zinssätze für Einlagen	(siehe Preisaushang)

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

² Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner vorhergehenden Karte sowie PIN zu vertreten hat zu vertreten hat. In diesen Fällen ist eine Neukartenbestellung unumgänglich.

³ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner vorhergehenden Karte sowie PIN zu vertreten hat zu vertreten hat. In diesen Fällen ist eine Neukartenbestellung unumgänglich.

⁴ Sofern vom Kunden veranlasst und nicht von der Bank zu vertreten.

3. Privatkonto

3.1 Kontoführung

Produkt	EUR
PSD GiroDirekt / PSD JugendGiro	0,00
PSD Sonderkonto monatlich	7,00
12 kostenfreie Verfügungen pro Jahr an Geldausgabeautomaten des BankCardServiceNetzes, jede weitere Verfügung	5,50

3.2 Kontoauszug

Zusendung des Kontoauszugs einmal monatlich	0,00 EUR
jeder weitere Auszug	Portoersatz
durch Kontoauszugdrucker ⁵	0,00 EUR
durch PSD PostBox (elektronische Bereitstellung der Kontoauszüge und Mitteilungen der PSD Bank Berlin-Brandenburg eG)	0,00 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ⁶	wird nicht angeboten
Zusendung der am Kontoauszugdrucker nach 28 Tagen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf Verlangen des Kunden ⁷	0,00 EUR
Zusendung der an der PSD PostBox nach 28 Tagen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf Verlangen des Kunden ⁸	0,00 EUR
PSD SMS Service Kontostands- und Umsatzanzeige per SMS auf dem Handy	1,00 EUR pro Monat/Konto
TAN-Versand per SMS auf das Handy	pro SMS 0,06 EUR
Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden ⁹	
• maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich) pro Kontoauszugsnummer	5,00 EUR
• manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	siehe Punkt 11 nach Zeitaufwand

3.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen wird nicht angeboten

⁵ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁶ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁷ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

⁸ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

⁹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

4. Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank¹⁰

PSD Bank Berlin-Brandenburg eG
Handjerystr. 34-36
12159 Berlin

Telefon: (030) 850 820
Telefax: (030) 850 82-239
E-Mail: info@psd-berlin-brandenburg.de
Internet: www.psd-berlin-brandenburg.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefonbanking zu nutzen.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde¹¹

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Genossenschaftsregister¹²

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg GnR 560 B

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- Neujahr
- Karfreitag / Ostermontag
- Maifeiertag
- Pfingstmontag
- Christi Himmelfahrt
- Tag der dt. Einheit
- Weihnachten
- 24. und 31. Dezember

¹⁰ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

¹¹ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

¹² Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

- 4.2 Lastschriftverkehr**
- 4.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift**
- Lastschrifteinlösung 0,00 EUR
- 4.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift**
- 4.2.2.1 Ausführungsfristen**
- Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.
- 4.2.2.2 Entgelte**
- Lastschrifteinlösung 0,00 EUR
 Vormerkung von Abbuchungsaufträgen 5,00 EUR
 Prolongation pro Kalenderjahr 5,00 EUR
 Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung 5,00 EUR
- 4.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift**
- 4.2.3.1 Ausführungsfristen**
- Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.
- 4.2.3.2 Entgelte**
- Lastschrifteinlösung 0,00 EUR
 Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung 5,00 EUR
- 4.2.4 SEPA-Firmen-Lastschrift** wird nicht angeboten
- 4.3 Barauszahlung**

Barauszahlung an eigene Kunden	am Schalter/an Kassen	am Geldautomaten
mit unserer PSD BankCard bei PSD GiroDirekt sowie PSD SparCard/ PSD FlexCard	wird nicht angeboten	0,00 EUR
mit unserer PSD BankCard bei PSD SonderKonto	wird nicht angeboten	12 Abhebungen im Kalenderjahr kostenfrei , danach 5,50 EUR je Abhebung
mit unserer PSD MasterCard	3 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR	2 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR
mit unserer PSD Visa Card	3 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR	2 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR

Barauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)	am Schalter/an Kassen	am Geldautomaten
PSD Bankcard bei PSD GiroDirekt sowie PSD SparCard/ PSD FlexCard - bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz - Sparda-Banken	wird nicht angeboten	0,00 EUR
PSD BankCard bei PSD Sonderkonto - bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz - Sparda-Banken	wird nicht angeboten	0,00 EUR 12 Abhebungen im Kalenderjahr kostenfrei , danach 5,50 EUR je Abhebung
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹³ und den EWR-Staaten ¹⁴ in Euro	wird nicht angeboten	1,00 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	wird nicht angeboten	1,00 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR
- bei KI außerhalb EU und den EWR-Staaten	wird nicht angeboten	1,00 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR
mit Kreditkarte (PSD MasterCard/Visa Card)	am Schalter/an Kassen	am Geldautomaten
- im Inland	3,00 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR
- im Ausland	3,00 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,50 EUR
(zzgl.1,00 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹⁵ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)		

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debit-Karten

¹³ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁴ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹⁵ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.4.1.1	PSD-BankCard	
	- PSD BankCard bei PSD GiroDirekt pro Jahr	0,00 EUR
	- Ersatzkarte ¹⁶	10,00 EUR
	- Auslandseinsatz ¹⁷ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ¹⁸ und der EWR-Staaten ¹⁹	1,00 % vom Umsatz mind. 0,77 EUR max. 3,83 EUR
4.4.2	GeldKarte	
	- Aufladen unserer Geldkarten (PSD BankCard)	
	an unseren Ladeterminals	0,00 EUR
	an Ladeterminals von teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz	0,50 EUR
	an Ladeterminals anderer KI	1,02 EUR
	- Aufladen von Geldkarten anderer Kreditinstitute	
	Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt, kann der Kunde dort erfragen. Zur Orientierung: Wir belasten für das Aufladen der Geldkarte	
	- Kreditinstituten, die Teilnehmer am BankCard ServiceNetz sind	0,50 EUR
	- anderen Kreditinstituten	1,02 EUR
4.4.3	Kreditkarten	
	• Ersatzkarte ²⁰	20,00 EUR
	- bei nachträglicher PIN-Bestellung auf Wunsch des Kunden	5,11 EUR
	• zzgl. Versandkosten	
	- bei Versendung im Inland	Portoersatz
	- bei Versendung in Europa	Portoersatz
	- bei Versendung weltweit	Portoersatz
	- bei Versendung per Kurier im Inland	20,00 EUR
	- bei Versendung per Kurier im Ausland	75,00 EUR
	• Auslandseinsatz ²¹ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ²² und der EWR-Staaten ²³	1,00 % vom Umsatz
	• Sonstige Serviceleistungen	
	- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	100,00 EUR
	- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden	150,00 EUR
	- Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ²⁴	5,00 EUR
	- Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden ²⁵	10,00 EUR
	- Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden ²⁶	20,00 EUR

¹⁶ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁷ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁸ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁹ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

²⁰ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

²¹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

²² Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

²³ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

²⁴ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

4.4.3.1 PSD MasterCard oder PSD Visa Card

- pro Jahr bei PSD GiroDirekt mit Gehaltseingang
sonst jährlich 0,00 EUR
20,00 EUR
- Zusatzkarte pro Jahr
Bestellung vor dem 01.05.2006 0,00 EUR
Bestellung ab dem 01.05.2006 20,00 EUR

4.4.3.2 PSD MasterCard Gold oder PSD Visa Card Gold

- pro Jahr
Bestellung vor dem 01.05.2006 0,00 EUR
Bestellung ab dem 01.05.2006 50,00 EUR
- Zusatzkarte pro Jahr
Bestellung vor dem 01.05.2006 0,00 EUR
Bestellung ab dem 01.05.2006 50,00 EUR

4.4.4 Kartensperre

Kartensperre auf Veranlassung des Kunden 10,00 EUR

4.4.5 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. drei Geschäftstage, ab dem 01.01.2012 max. einen Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der Währung.	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums²⁷ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²⁸

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

Mo, Mi 16.30 Uhr
Di, Do 13.30 Uhr
Fr 12.30 Uhr

an Geschäftstagen der Bank. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

²⁶ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²⁷ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁸ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁹	max. drei Geschäftstage; ab dem 01.01.2012 ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage; ab dem 01.01.2012 max. zwei Geschäftstage

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ³⁰	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 „Kontoführung“).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten						
	je Überweisung vom Girokonto				je Überweisung per Zehlschein	als Eilüberweisung zusätzlich	als telegrafische Überweisung zusätzlich
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung**			
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR	wird nicht angeboten	20,00 EUR	wird nicht angeboten
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR	wird nicht angeboten	20,00 EUR	wird nicht angeboten
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR	wird nicht angeboten	20,00 EUR	wird nicht angeboten
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR	wird nicht angeboten	0,00 EUR	wird nicht angeboten
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5,00 EUR	wird nicht angeboten	20,00 EUR	wird nicht angeboten

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

** Z. B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking, schriftlich frei formulierte Aufträge.

²⁹ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

³⁰ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte

Höhe der Entgelte

Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung/ Swift		Abwicklung Tipanet	
		0	1	0	1
bis zu	12.500,00 EUR	15,00 EUR	50,00 EUR	15,00 EUR	50,00 EUR
ab	12.500,01 EUR	15,00 EUR	60,00 EUR	15,00 EUR	60,00 EUR

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	5,00 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	5,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	5,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	0,00 EUR

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 „Kontoführung“).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im Tipanet
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	ab 0,01	0,00 EUR	0,00 EUR
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	ab 0,01	0,00 EUR	0,00 EUR
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	ab 0,01	0,00 EUR	0,00 EUR
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	ab 0,01	0,00 EUR	0,00 EUR

Sollte der Zahler die Entgeltweisung vorgegeben haben, dass der Zahlungsempfänger alle Entgelte trägt, fallen zusätzlich die folgenden Entgelte an: 0,00 EUR

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR³¹) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung³²) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten³³)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung Tipanet	
	0	1	0	1
Schweiz / EUR mit IBAN/BIC	0,00 EUR	0,00 EUR	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
EU/ EWR ³⁴ in Drittstaatenwährung	15,00 EUR	50,00 EUR	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
Drittstaaten ³⁵ in EUR oder Drittstaatenwährung	15,00 EUR	60,00 EUR	wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
USA in EUR	15,00 EUR	60,00 EUR	15,00 EUR	60,00 EUR
USA in USD	15,00 EUR	60,00 EUR	15,00 EUR	60,00 EUR

³¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

³² Z.B. US-Dollar.

³³ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

³⁴ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

³⁵ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	5,00 EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	5,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	50,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	5,00 EUR

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung
Alle Länder/ alle Währungen	ab 0,01 EUR	0,00 EUR

4.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

- 4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit**
- Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum „Girokonto für jedermann“ für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.
 - Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdienstrecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdienstrechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

4.8 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen wird nicht angeboten

5. Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke (pro Stück)	0,00 EUR
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
Vormerkung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	wird nicht angeboten
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	0,00 EUR
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	0,00 EUR
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	5,00 EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage) wird nicht angeboten

5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	
	in Euro oder einer anderen EWR ³⁶ Währungseinheit	15,00 EUR
	in Fremdwährung	15,00 EUR
	zzgl. Courtage	wird nicht angeboten
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	
5.4.1	Bei Gutschriften	
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
	Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ³⁷	1 Geschäftstag nach Buchung
	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügungen über Gegenwerte aus inländischen Schecks, die unter "Eingang vorbehalten (E. v.)" gebucht wurden, sind erst nach Ablauf von 8 Kalendertagen nach Wertstellung möglich. • Verfügungen über Gegenwerte aus ausländischen Schecks, die unter "Eingang vorbehalten (E. v.)" gebucht wurden, sind erst nach Ablauf von 42 Kalendertagen nach Wertstellung möglich. 	
	aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung
5.4.2	Bei Belastungen	
	Scheck	am Tag der Belastungsbuchung für die Bank
	Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift
5.5	Reiseschecks	wird nicht angeboten
5.6	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	wird nicht angeboten

6. Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Währung	Kursaufschlag
USD	0,0030
GBP	0,0020
CAD	0,0060
CHF	0,0020
DKK	0,0200
NOK	0,0240
SEK	0,0240
JPY	0,2400
AUD	0,0070

³⁶ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

³⁷ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

7.	Kredite	
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	
7.1.1	bei der Kreditbearbeitung	
	Zwischenfinanzierung	1,00 % der Darlehenssumme mindestens 250,00 EUR
	Umwandlung in eine andere Kredit-/Darlehensart	100,00 EUR
	Zinsbescheinigung (im Auftrag des Kunden ausgeführt, sofern keine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	10,00 EUR
	zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan	10,00 EUR
	außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobescheinigung	10,00 EUR
	Ratenänderung auf Wunsch des Kunden	25,00 EUR
	Stundung	25,00 EUR
	Verlängerung von befristeten Darlehen	0,00 EUR
	Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten im Rahmen einer Baufinanzierung, sofern eine Bürgschaft enthalten ist	1 % der Finanzierungs- bestätigungssumme
	Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten (z.B. Fertighaushersteller)	150,00 EUR
	Neuerstellung Darlehensangebot ab dem dritten Angebot	250,00 EUR
7.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung	
	Anmahnung von vereinbarten Unterlagen (z.B. Versicherungspolice, Grundbuchunterlagen)	5,00 EUR
	Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	20,00 EUR
	Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	0,00 EUR
	Pfandwechsel/ Freigabe von Sicherheiten (außer Grundschulden)	50,00 EUR
	Pfandwechsel von Grundschulden	0,25 % der Darlehenssumme, mindestens 250,00 EUR
	Erteilung von Treuhandaufträgen	0,00 EUR
	Abwicklung von Treuhandaufträgen	75,00 EUR
	Schuldnerwechsel (im Auftrag des Kunden ausgeführt, sofern keine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	0,25 % der Darlehenssumme mind. 400,00 EUR
	Pfandhaftentlassung (im Auftrag des Kunden ausgeführt, sofern keine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	0,25 % der Darlehenssumme mind. 250,00 EUR

7.2	Avale	
	Bearbeitungsentgelt/ Ausfertigungsgebühr	50,00 EUR
	Provision	2,00 % p.a. des verbürgten Betrages, mindestens 50,00 EUR
7.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	wird nicht angeboten
8.	Auskünfte	
	Bankauskunft im Inland einholen	0,00 EUR
	Bankauskunft im Inland als Eilauskunft einholen	0,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland einholen	0,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland als Eilauskunft einholen	0,00 EUR
	sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)	0,00 EUR
	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	wird nicht angeboten
9.	Schrankfächer/Verwahrstücke	wird nicht angeboten

10.	Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	
10.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	
10.1.1	Kauf und Verkauf (Provision)	
	In- und ausländische Aktien, Renten und Optionsscheine	
	PSD BörseDirekt über PSD OnlineBrokerage	
	Börse Inland	0,20 % vom Kurswert mind. 10,00 EUR, max. 50,00 EUR
	Börse Ausland	0,20 % vom Kurswert mind. 35,00 EUR, max. 100,00 EUR
	Inländische Aktien, Renten und Optionsscheine	
	über PSD ServiceDirekt	0,30 % vom Kurswert mind. 15,00 EUR, max. 50,00 EUR
	über Telefax	0,30 % vom Kurswert mind. 15,00 EUR, max. 50,00 EUR
	über PSD Beratungszentrum	0,50 % vom Kurswert mind. 30,00 EUR, max. 100,00 EUR
	Investmentanteile (außerbörslich)	
	Verbundfonds	
	Kauf	zum jeweiligen Ausgabepreis
	Verkauf	zum jeweiligen Rücknahmepreis
	Fremdfonds	
	Kauf und Verkauf	0,20 % vom Kurswert mind. 20,00 EUR, max. 50,00 EUR
	Investmentanteile (inländische Börsenplätze)	
	Verbund- und Fremdfonds	
	Kauf und Verkauf	0,20 % vom Kurswert mind. 20,00 EUR, max. 50,00 EUR
	Investmentanteile (ausländische Börsenplätze)	
	Verbund- und Fremdfonds	
	Kauf und Verkauf	0,20 % vom Kurswert mind. 35,00 EUR, max. 100,00 EUR
10.1.2	Sonstige Gebühren	
	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	
	Limitvormerkung, ³⁸ -änderung, -ablauf und -streichung	2,50 EUR pro Auftrag
	Fremdgebühren (wie z.B. Maklergebühren, Portokosten, Umschreibung von Namensaktien, Wertpapierrechnung von anderen Kreditinstituten)	werden von uns weiterbelastet
	Entgelt bei Nichtausführung von Zeichnungsaufträgen gem. Einzelvereinbarung mit Kunden	5,00 EUR
	Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen. Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.	

³⁸ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.1.3 Teilausführungen

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet

Die Teilausführungen erfolgen zu den unter Punkt 10.1.1 genannten Konditionen, die weiteren Teilausführungen erfolgen provisionsfrei.

10.1.4 Bezug von

Bezug von jungen Aktien 0,30 % vom Kurswert
mind. 12,00 EUR, max. 50,00 EUR

Handel von Bezugs- und Teilrechten 0,30 % vom Kurswert
mind. 12,00 EUR, max. 50,00 EUR

Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividenden, Split und Umtausch, Spin off, Reverse Split 0,00 EUR (Inland)
Fremdgebühren (Ausland)

10.1.5 Ausübung von Wandel- und Optionsrechten (gilt für Inland)

Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt.) 6,07 EUR^{39, 40}

Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen 6,07 EUR

Ausübung von Wandelrechten 6,07 EUR

10.1.6 Umtausch von Wertpapierurkunden

Übernahmeangebote/ Barabfindungen/ Rückkaufangebote siehe unter Punkt 10.1

Wiederanlage Bardividende 0,00 EUR

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt)

(Die Berechnung erfolgt auf den Bestand per Stichtag 31.12. jedes Jahres für alle aktiven Depots.)

Pro Posten im Jahr:

- Girosammelverwahrung 0,119 % vom Kurswert/ Nennwert
mind. jedoch 5,95 EUR
- Streifbandverwahrung 0,143 % vom Kurswert/ Nennwert
mind. jedoch 5,95 EUR
- Wertpapierrechnung 0,143 % vom Kurswert/ Nennwert
mind. jedoch 5,95 EUR

Die Depotgebühr beträgt mindestens 17,00 EUR p.a. pro Depot inkl. USt.

³⁹ Lt. Gebühren der DZ Bank

⁴⁰ zzgl. Fremdgebühren

10.2.2	Depotjahresauszug (inkl. USt)	
	Depotjahresauszug	kostenlos
	Zusätzliche Depotaufstellung auf Wunsch des Kunden	1,19 EUR pro Posten pro Depot mindestens 11,90 EUR
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
10.3.1	Ertragnisaufstellung für Wertpapiere (inkl. USt.)	
	pro Posten	1,19 EUR
	pro Depot	mind. 11,90 EUR
10.3.2	Depotübertragung	
	innerhalb der PSD Bank	kostenlos
	auf andere Kreditinstitute	kostenlos zzgl. Fremdkosten
10.3.3	Depotabtretung/ Depotverpfändung	
	innerhalb der PSD Bank	kostenlos
10.3.4	Einlösung fälliger Wertpapiere (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)	
	fällige Wertpapiere	kostenlos bei Lagerung im Depot
	fällige Ertragsscheine	kostenlos bei Lagerung im Depot
	Auslieferung von Wertpapieren am Schalter	Fremdkosten inkl. USt zzgl. Fremdkosten
	Einlieferung von Wertpapieren am Schalter	47,60 EUR pro Posten inkl. USt zzgl. Fremdkosten
10.3.5	Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftssteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt.)	
	Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen	auf Anfrage je Land
	Abrechnungskorrekturen (Zinsabschlagsteuer, Kapitalertragsteuer) Körperschaftssteuer) auf Wunsch des Kunden	12,14 EUR
10.3.6	Bogenerneuerung (bei Lagerung im Depot)	
	Inland	0,00 EUR
	Ausland	0,00 EUR

11. Sonstiges	
Saldenbestätigung, außerhalb der Quartalsabrechnung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,00 EUR
- ansonsten	5,00 EUR
Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	0,00 EUR
Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	0,00 EUR
Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,00 EUR
Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	30,00 EUR/ Stunde
- ansonsten	30,00 EUR/ Stunde
Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR
- ansonsten	0,00 EUR
Erträgnisaufstellung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	siehe 10.3.1
- ansonsten	siehe Stundensatz
Kontosperre im Auftrag des Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR
- ansonsten	0,00 EUR
Adressnachforschung (soweit vom Kunden veranlasst und nicht vom Kreditinstitut zu vertreten)	15,00 EUR
Mahnung ⁴¹	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR
- ansonsten (ab der 1. Mahnung)	5,00 EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht, z.B. Nachforschung, Zinsaufstellung, manuelle Kontoauszugserstellung)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	30,00 EUR/ Stunde
- ansonsten	30,00 EUR/ Stunde
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR/Stunde
- ansonsten	0,00 EUR/Stunde
Bearbeitungsgebühr für die Verpfändung oder Abtretung von PSD Konten oder PSD Depots zu Gunsten Dritter	25,00 EUR
Nachforschungen im Auslandszahlungsverkehr (soweit vom Kunden veranlasst und nicht vom Kreditinstitut zu vertreten)	55,00 EUR
Erstellung von zusätzlichen Vertrags- und Schriftsatzduplikaten (soweit vom Kunden veranlasst und nicht vom Kreditinstitut zu vertreten)	5,00 EUR/Dokument

⁴¹ Kostenlos, wenn

- bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird,
 - der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.
- Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

Die PSD Bank Berlin-Brandenburg eG bietet das Wechselgeschäft nicht an und steht nicht als Domizilstelle zur Wechseleinlösung zur Verfügung.

12. Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

- Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum „Girokonto für jedermann“ für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.
- Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdiensterecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.